

Frischer Wind und frische Ideen

Die Fachhochschule Kiel entstand am 1. August 1969 aus dem Zusammenschluss mehrerer staatlicher Ingenieurschulen und Höherer Fachschulen. In der Geschichte ihrer Vorgängerbereiche kann sie jedoch auf eine über 100-jährige Tradition zurückblicken. Ihr Campus liegt direkt an der Förde. Frischen Wind gibt es hier gratis, und frische Ideen sind Verpflichtung.

Mit mehr als 7400 Studierenden (Sommersemester 2017) ist die Fachhochschule Kiel die größte Fachhochschule in Schleswig-Holstein. Leistungsstark, innovativ, regional verankert und international ausgerichtet. Wer hier studieren möchte, kann aus einem breiten Fächerspektrum wählen. Rund 35 Bachelor- und Masterstudiengänge, Zusatzstudiengänge, berufsbegleitende und weiterbildende Angebote der folgenden Fachbereiche stehen zur Wahl: Agrarwirtschaft, Informatik und Elektrotechnik, Maschinenwesen, Medien, Soziale Arbeit und Gesundheit sowie Wirtschaft.

Die Fachhochschule Kiel genießt ein hohes Ansehen in der Region und ist gut mit der heimischen Wirtschaft, mit Verbänden und Arbeitgebern vernetzt. Ihre Absolventinnen und Absolventen finden rasch einen gut bezahlten Arbeitsplatz, nicht zuletzt in regionalen Unternehmen. Das belegt auch eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung Nord (IAB Nord) im Auftrag der FH Kiel und der Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH (KiWi).

Zentraler Standort ist die Landeshauptstadt Kiel, der Außenfachbereich Agrarwirtschaft hat seinen Sitz in Osterrönfeld bei Rendsburg.



Präsentation der FH Kiel beim Kieler Hochschulempfang 2015